

Referenzen

Projekte und Kundenstimmen



Kostenloses
Whitepaper

Inhaltsverzeichnis

1	Die Haberkorn Führungswerkstatt als Erfolgsmodell – Führung erleben, nicht trainieren	3
	Vom Coaching zur Führungswerkstatt – ein Programm wächst mit seinen Teilnehmenden	3
	Ein klarer Rahmen – mit Raum für echte Themen	3
	Arbeit an realen Fällen – Lernen im Echtzeitmodus	4
	Austausch auf Augenhöhe – kollegiale Beratung als Kraftquelle	4
	Buddy-System: Entwicklung im Alltag verankern	4
	Wirkung auf mehreren Ebenen	5
	Nachhaltigkeit durch Kulturentwicklung	5
	Fazit: Führung braucht Räume, keine Rezepte	6
2	Ganz schön mutig! – Teamstarts mit der VAV	7
	Onboarding mit Begeisterung	7
	Spielerisch zur Team-Stärke	8
	Mit Wertschätzung in den Arbeitsalltag	8
	Einzigartiges und individuelles Programm	9
	Fazit: Aufrichtig. Ambitioniert. Außergewöhnlich.	10
3	Diversität in Unternehmen – unsere Zusammenarbeit mit der BBU	11
	Diversität als Antrieb zum gemeinsamen Wachstum	11
	Individualität in der Gruppe	12
	Diversität bewusst genutzt	13
	Fazit: Entwicklung findet auf allen Seiten statt	13
4	Kundenstimmen	14
	Das sagen unsere Kunden	14
5	Auszug aus unserer Kundenliste	18
	Über uns: Wir sind runddenker!	20

1 Die Haberkorn Führungswerkstatt als Erfolgsmodell – Führung erleben, nicht trainieren



Wenn Führungskräfte sich auf echte Entwicklung einlassen, entsteht ein spürbarer Kulturwandel. Genau das ist bei Haberkorn¹ passiert. Mit der „Führungswerkstatt“ wurde ein innovatives Entwicklungsprogramm geschaffen, das junge Führungskräfte stärkt, Teams verbindet und Führung zu einem lebendigen Erfahrungsprozess macht.

Vom Coaching zur Führungswerkstatt – ein Programm wächst mit seinen Teilnehmenden

Was ursprünglich als Führungskräfte-Coaching startete, entwickelte sich zu einem unternehmensweiten Entwicklungsimpuls: der **Haberkorn Führungswerkstatt** – einem Raum für Lernen, Austausch und gemeinsames Weiterdenken von Führung. Unter der Leitung von Head-Coach Silke Mimlich² durchliefen zwei Gruppen das Programm zwischen November 2023 und Juni 2025 – zunächst am Standort Wolfurt, später mit Teilnehmenden aus ganz Österreich als hybrides Format.

Der Anspruch war von Beginn an klar: keine Standard-Schulung, sondern ein passgenauer Entwicklungsprozess, der sich an den realen Herausforderungen der Führungskräfte orientiert.



„Wir wollten keine klassische Schulung, sondern einen echten Entwicklungsraum schaffen – für Reflexion, Austausch und Wachstum.“

Doris Faltner, Leiterin Personalmanagement (Haberkorn)



Ein klarer Rahmen – mit Raum für echte Themen

Die Führungswerkstatt folgte einer klaren Struktur:

¹ <https://www.haberkorn.com/at/de>

² <https://www.runddenker.at/ueber-uns-wir-sind-runddenker/experten-team/silke-mimlich.html>

Lernen und Entwickeln setzte unmittelbar an der Realität ansetzt: **kurze und intensive Gruppen-Coachings**, individuelle **Einzel-Coachings**, **kollegiale Beratung** sowie **Buddy-Work** bildeten die Säulen. Ergänzt wurde das Programm durch einen gemeinsamen **Kick-off** zum Start und ein abschließendes **Close-up**, bei dem Vorgesetzte und Teilnehmende gleichermaßen eingebunden waren.

Inhaltlich stand nicht ein fixes Curriculum im Vordergrund, sondern das, was die Teilnehmenden tatsächlich beschäftigte. Themen entstanden dort, wo sie gebraucht wurden: aus dem Alltag der Teilnehmenden. Konflikte, Führungsverantwortung, Kommunikation und Selbstmanagement wurden an konkreten Situationen bearbeitet – gemeinsam im Team und mit dem Coach.

Arbeit an realen Fällen – Lernen im Echtzeitmodus

Statt theoretischer Fallbeispiele standen reale Führungssituationen im Mittelpunkt. Konflikte, schwierige Gespräche, Rollenfragen oder Entscheidungsdilemmata wurden gemeinsam bearbeitet – konkret, praxisnah und wirksam.

”

„Das Programm hat mir ermöglicht, echte Herausforderungen aus meinem Führungsalltag zu bearbeiten. In schwierigen Gesprächen habe ich gelernt, wie wichtig bewusste Wortwahl ist und welche Bilder Sprache erzeugt. Diese Reflexion hat mein Führungsverhalten nachhaltig verändert.“

Karl Svoboda, Vertriebsleiter Industrie W/NÖ/BGLD (Haberhorn)



Austausch auf Augenhöhe – kollegiale Beratung als Kraftquelle

Ein zentrales Element der Führungswerkstatt war der intensive Austausch im Führungsteam. Die Gruppe wurde zu einem geschützten Raum, in dem Unsicherheiten, Fragen und Erfahrungen offen geteilt werden konnten.



”

„Die Führungswerkstatt war für mich ein geschützter Raum für einen offenen, vertrauensvollen Austausch. Besonders wertvoll war zu erleben, dass andere Führungskräfte ähnliche Herausforderungen haben. Ihre Perspektiven und der gemeinsame Austausch haben mir neue Ideen für meinen Führungs-Alltag gegeben. Aus dem Programm ist ein starkes Netzwerk entstanden, auf das ich mich jederzeit verlassen kann.“

Lisa Graf, Vertriebsleiterin Industrie Vorarlberg (Haberhorn)

Die kollegiale Beratung ermöglichte es, voneinander zu lernen und die kollektive Erfahrung der Gruppe gezielt zu nutzen – mit direktem Gewinn für den Alltag.

Buddy-System: Entwicklung im Alltag verankern

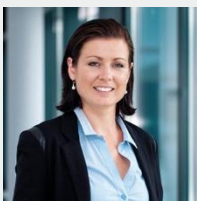
Ein weiteres zentrales Element war das Buddy-System. In festen Zweier-Teams begleiteten sich die Führungskräfte gegenseitig, reflektierten Erfahrungen und hielten sich im Alltag „am Ball“. „Das Buddy-System

hat mir gezeigt: Führungskräfte teilen ähnliche Herausforderungen. Dieser Austausch begleitet mich bis heute – ein Netzwerk, das inspiriert und stärkt.“, betont Karl Svoboda.

So wurde Entwicklung nicht auf die Coaching-Termine beschränkt, sondern nachhaltig im Führungsalltag verankert.

Wirkung auf mehreren Ebenen

Die Veränderungen blieben nicht unbemerkt. Aus Sicht der Vorgesetzten zeigte sich eine spürbare Entwicklung in Haltung, Auftreten und Zusammenarbeit der Führungskräfte.



”

„Es ist schön zu sehen, wie unsere Führungskräfte durch die Werkzeuge und Skills, die sie in der Führungswerkstatt erhalten, wachsen und dadurch souveräner agieren können. Der Workshop stärkt zudem den Zusammenhalt unserer Führungskräfte.“

Verena Burger, Leitung Geschäftsfeld Industrie (Haberkorn)

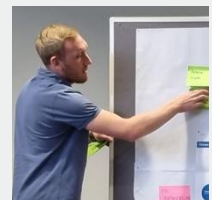
Head-Coach Silke Mimlich betont die Bedeutung der **Echtzeit-Fallarbeit** und der **kollektiven Reflexion** als Herzstück moderner Führungskräfteentwicklung³: „Die bedeutsamsten Entwicklungsschritte passieren immer dann, wenn reale Situationen im geschützten Rahmen bearbeitet werden. Führung lernt man nicht aus Büchern – sondern in der Interaktion mit Menschen.“

Auch die individuelle Arbeit kam nicht zu kurz: In den **Einzel-Coachings** konnten persönliche Themen vertieft werden – freiwillig, aber intensiv genutzt.

”

„Ich bin auch noch heute dankbar für die interessanten und lehrreichen Coachings. Besonders die Themen der Ich-Entwicklung haben mir geholfen, mich besser selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln.“

Benjamin Amort, Abteilungsleiter Vertrieb Sonderkunden (Haberkorn)



Nachhaltigkeit durch Kulturentwicklung

Die Führungswerkstatt hat nicht nur einzelne Führungskräfte gestärkt, sondern das gesamte System weiterentwickelt. Auch die Personalabteilung sieht in dem Programm einen wichtigen Hebel für nachhaltige Kultur- und Unternehmensentwicklung:

³ <https://www.runddenker.at/blog/warum-viele-programme-zur-fuehrungskraefteentwicklung-scheitern-und-was-moderne-ansaeetze-besser-machen.html>

”

„Die Führungswerkstatt hat das Fundament für eine nachhaltige Führungs- und Teamkultur gelegt.“

Theresa Bolter, Personalreferentin Wolfurt (Haberkorn)



Fazit: Führung braucht Räume, keine Rezepte

Die **Haberkorn Führungswerkstatt** zeigt eindrucksvoll, dass echte Entwicklung dann gelingt, wenn Führungskräfte den Mut haben, sich aufeinander und auf den Prozess einzulassen. Lernen und Verändern passiert dort, wo es wehtut – und wo es zugleich am meisten bewirkt: im echten Alltag.

Die Ergebnisse bei Haberkorn bestätigen: Wer Führung als Lern- und Entwicklungsreise versteht, fördert nicht nur Kompetenzen, sondern gestaltet Zukunft. Damit dies auch nachhaltig gestärkt wird, braucht es Entwicklungsräume, in denen Lernen im Alltag verankert ist⁴ – und den Mut, Führung gemeinsam weiterzudenken.



”

„Führung entwickeln heißt, Führung erlebbar machen – gemeinsam, reflektiert und mutig.“

Silke Mimlich, Inhaberin & Coach (runddenker)

Über die Autorin

Silke Mimlich ist Gründerin von runddenker und Impulsgeberin von „Junge Chefs | by runddenker“. Ihr Engagement gilt besonders der Beratung und Begleitung von jungen Führungskräften.

Veröffentlicht am: 12.03.2026

Fotocredit: runddenker & cnythzl

⁴ <https://www.runddenker.at/blog/warum-viele-programme-zur-fuehrungskraefteentwicklung-scheitern-und-was-moderne-ansaeetze-besser-machen.html>

2 Ganz schön mutig! – Teamstarts mit der VAV



Aufrichtig. Ambitioniert. Außergewöhnlich. Die Werte unseres langjährigen Kunden VAV Versicherungs-AG spiegeln sich in allen Teamstart-Klausuren wider, die wir mit ihnen durchgeführt haben. Jedes Mal ist es ein lebendiges und erfolgreiches Erlebnis. Gemeinsam arbeiten wir mit den Teams am VAV Spirit und stärken den Zusammenhalt. Da die Resonanz immer wieder überwältigend positiv ausfällt (was uns besonders stolz macht 😊), haben wir diese Erfolgsgeschichte kurzerhand aufgeschrieben. Erfahren Sie dabei, was sich alle Unternehmen von der VAV abschauen können und warum uns auch nach Jahren der Zusammenarbeit die Ideen nicht ausgehen.

Onboarding mit Begeisterung

Das dynamische Schaden-Unfall-Versicherungsunternehmen und Österreichs komplettester Online-Anbieter VAV⁵ wächst stark. Ein Mal pro Jahr laden sie deshalb ihre neuen Mitarbeiter zu einem Onboarding Event ein. In 2 Tagen mit runddenker sollen die Mitarbeiter weiter zusammenwachsen, den Teamgeist der VAV spüren und sich gemeinsam weiterentwickeln.

So haben wir im Doppelpack, Silke Mimlich⁶ und Iris Kunrath, beim letzten Onboarding Event im Jänner 2024 wieder 15 neue Mitarbeiter begrüßt. Wie jedes Mal war auch wieder Personalchefin Sabine Hartzhauser, sowie ein Vorstandsmitglied der VAV, diesmal Christian Sipöcz, mit dabei. Und zwar wirklich mit dabei!

⁵ <https://www.vav.at/privat>

⁶ <https://www.runddenker.at/ueber-uns-wir-sind-runddenker/experten-team/silke-mimlich.html>



”

„Ich finde es großartig, dass die beiden Vorstände Sven Rabe und Christian Sipöcz abwechselnd dabei sind und sich Zeit nehmen. So können die Mitarbeiter unmittelbar Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung erleben.“

Es zeigt auch großes Vertrauen in unsere Richtung, sich darauf einzulassen und mitzumachen!“

Silke Mimlich, Inhaberin & Coach (runddenker)

Spielerisch zur Team-Stärke

Bei jedem neuen Team bzw. neuer Formation spielt das Kennenlernen eine zentrale Rolle. Bei den Team-Klausuren widmen wir uns deshalb intensiv dem persönlichen Austausch. Damit können sich Teilnehmer nicht nur besser kennenlernen, es entsteht auch ein Gefühl der Verbundenheit – Basis jeder vertrauensvollen Beziehung.

Um Teamarbeit in Aktion wirklich zu erleben, und das nicht nur theoretisch, gibt es Challenges zu bewältigen. Dabei müssen die Teilnehmer Aufgaben lösen und Ziele erreichen – ganz wie im Arbeitsalltag. Gemeinsam reflektieren wir die Leistung und das Verhalten als Team, aber auch individuell. So können wertvolle Erkenntnisse gewonnen und in den Arbeitsalltag integriert werden.

”

„Ich war bereits bei einigen Teambuilding-Events dabei, doch runddenker hat meine Erwartungen deutlich übertroffen. Sie haben Inhalte erfahrbar gemacht.“

Mit Fortdauer der Klausur wurde das Gefühl von (Selbst-)Sicherheit und Zusammengehörigkeit für mich mehr und mehr spürbar.

Ich hatte einige Aha-Erlebnisse, konnte viele Learnings mit in den Arbeitsalltag nehmen und möchte die Erfahrung mit runddenker nicht missen.“

Andreas Tintel, Controlling und Risikomanagement (VAV)



Mit Wertschätzung in den Arbeitsalltag

Große Bedeutung bei unseren Team-Klausuren kommt auch den Werten zu. Wir befassen uns mit den persönlichen Werten der Teilnehmer, sowie den Werten und der Kultur der VAV. Es wird ausgetauscht, reflektiert und Zukunftsideen besprochen.

Bei den Events ist auch eine Überraschung vorgesehen. Die Teilnehmer können sich nach einem Ortswechsel nochmals mit viel Spaß in der Zusammenarbeit üben. Ganz zu ihrer Freude.

Die 2-tägige Klausur schließen wir gebührend mit gegenseitigem Feedback, einer großen Portion Wertschätzung und vielen fröhlichen Gesichtern. So können die Teilnehmer gestärkt und bereichert in den Arbeitsalltag übergehen.



”

„Runddenker hat viel Raum für den Austausch zwischen den TeilnehmerInnen gegeben. Das hat zur Schaffung und Stärkung des Teamspirits beigetragen. Ich finde, dass das abteilungsübergreifende Gemeinschaftsgefühl der VAV dadurch gewachsen ist.

Als Führungskraft habe ich zudem einen wertvollen Einblick in den Alltag und die Herausforderungen meiner KollegInnen bekommen.“

Nedim Hasakovic, Abteilungsleiter Schadenmanagement Privatgeschäft (VAV)

Einzigartiges und individuelles Programm

Für uns ist es immer aufregend, einer neuen Gruppe zu begegnen. Man weiß nie wirklich, welchen Persönlichkeiten wir begegnen oder was passieren wird. Deshalb ist für uns jede Teamstart-Klausur einzigartig. Anstatt ein Programm durchzuboxen, ist es uns wichtig, auf die Gruppe und die Menschen individuell einzugehen.

”

„Ich war bei jedem Team-Event von runddenker dabei und es erstaunt mich, dass es jedes Mal eine andere Erfahrung ist. Das fordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und einen breiten Erfahrungsschatz.

Auch intern bekomme ich viel Resonanz. Die Teilnehmer sind begeistert von den Tagen mit runddenker.“

Sabine Hartzhauser, Personalchefin (VAV)



Die Wertschätzung spiegelt sich im runddenker-Team wider. Für Iris Kunrath⁷ ist es eines ihrer Lieblingsformate. Nicht nur, weil es Spaß macht. Ihr zeigen die VAV Klausuren immer wieder aufs Neue, wie wichtig Leichtigkeit gepaart mit Mut in der Teamarbeit sind.

⁷ <https://www.runddenker.at/ueber-uns-wir-sind-runddenker/experten-team/iris-kunrath.html>



”

„Das Bemerkenwerte an den VAV-Gruppen ist die Offenheit. Es treffen an den Onboarding-Tagen Personen teilweise zum ersten Mal aufeinander, um sich auf das Unternehmen, die Werte, die Kultur und die Kollegen einzustimmen.

Jede Gruppe fühlt sich anders an und entwickelt sich auch individuell. Gemein ist den Teilnehmenden, dass sie mit Neugierde, Freude am Austausch und Mut ankommen und positiv mit Energie und gefestigtem Netzwerk in ihren neuen Job starten.

Mich beflügelt das Feedback jedes Mal aufs Neue. So gelingt Onboarding mit Spaß und Leichtigkeit.“

Iris Kunrath, Senior Partnerin & Coach (runddenker)

Besonders die Teilnehmer sind durchgehend dankbar und freudig erfüllt von den Onboarding Events mit runddenker. So auch Petra Zemasch, Recruiting:

”

„Das Kennenlernen und gemeinsame Arbeiten hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die ersten Kontakte bereits in der Team-Klausur zu knüpfen, hat mir zudem den Einstieg und den Arbeitsalltag bei meinem neuen Arbeitgeber erleichtert. Ich bin froh, dabei gewesen zu sein.“

Petra Zemasch, Recruiting (VAV)



Fazit: Aufrichtig. Ambitioniert. Außergewöhnlich.

Die VAV lebt Ihre Werte durch und durch! Wir danken Ihnen für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere außergewöhnliche Teamstart-Klausuren – voll Spaß und motivierter Performance.

Über die Autorin

Mira Mona Mayr ist freiberufliche Journalistin. Als ehemaliges runddenker-Teammitglied weiß Mira genau, was unsere LeserInnen begeistert.

Veröffentlicht am: 10.04.2024

Fotocredit: runddenker & cnythzl

3 Diversität in Unternehmen – unsere Zusammenarbeit mit der BBU



Wenn mehrere Unternehmungen zu einer neuen Firma zusammengeführt werden, bedeutet das nicht nur im rechtlichen Sinne eine Herausforderung. Sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeiter*innen befinden sich auf einem strategisch, organisatorisch und kulturell neuen Weg. Genau diesen Weg hat die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) vor 3 Jahren beschritten. Die BBU vereint Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen und Welten rund um die Betreuung und Beratung von Asylwerber*innen. Sie hat im Vorjahr unser Entwicklungsprogramm JuChee genutzt, um ihre Führungskräfte "kompetenz-technisch" auf gemeinsamen Boden zu bringen. Lesen Sie, wie wir mit dieser Diversität umgegangen sind und warum wir nicht an klassischen Ausbildungsprogrammen festhalten.

Diversität als Antrieb zum gemeinsamen Wachstum

Die BBU GmbH⁸, versorgt, berät und unterstützt hilfs- und schutzbedürftige Fremde in Österreich. Ihre Dienstleistungen reichen dabei von der Grundversorgung über Rechtsvertretung und Rückkehrhilfe bis hin zu Übersetzungen. Das Unternehmen wurde 2020 aufgrund eines gesetzlichen Auftrages gegründet und aus bereits bestehenden Geschäftsbereichen anderer Unternehmen zu einem, der BBU, zusammengefasst. Die daraus entstandene Diversität wollte das Unternehmen nicht unbeachtet lassen. Mag. Petra Biechl-Grain, Leiterin der Personalabteilung der BBU GmbH, war es daher ein Anliegen, die Führungskräfte auf ein gemeinsames Führungsverständnis zusammenzuführen und dabei die unterschiedlichen Erfahrungen bewusst zu nutzen – und das bereits in den ersten Jahren des jungen Unternehmens.



„Wir wollten allen Führungskräften ein solides und gemeinsames Fundament an Führungserfahrungen bieten, damit wir als Unternehmen von Beginn an am gleichen Strang ziehen.“

Petra Biechl-Grain, Leitung der Personalabteilung (BBU)

⁸ <https://www.bbu.gv.at/>

Mit nahezu 50 Teilnehmer*innen, hat die BBU in 4 Gruppen über ein Jahr hinweg mit uns ein individuelles Führungskräfte-Entwicklungsprogramm firmen-intern durchgeführt. Für Mag. Andreas Achrainer, Geschäftsführer der BBU, eine notwendige Maßnahme:

”

„Als gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen hat für uns der Mensch oberste Priorität – besonders auch innerhalb unseres Unternehmens. Wir versuchen unseren Mitarbeiter*innen deshalb alle nötigen Werkzeuge zu geben, damit sie ihre anspruchsvollen Aufgaben souverän umsetzen können.“

Andreas Achrainer, Geschäftsführer (BBU)



Individualität in der Gruppe

Jede Gruppe hat in einem Kick-Off mit der Geschäftsleitung gestartet. Im Rahmen dessen haben sich die Teilnehmer*innen gemeinsam mit Geschäftsführer Andreas Achrainer und seinem Management-Team mit der Mission, Vision und Strategie der BBU auseinandergesetzt.

In den anschließenden Modulen haben wir uns sieben wesentlichen Führungsthemen gewidmet. In Form von Praxis-Workshops wurde an grundlegenden Kompetenzen wie Kommunikation, Teamführung und Konfliktmanagement gearbeitet. Aber auch die Ich-Entwicklung als Führungskraft und Themen wie Resilienz und Veränderungskompetenz haben wir reflektiert und weiterentwickelt. Zwischen den einzelnen Modulen gab es neben einem Gruppencoaching auch Einzelcoachings. Eine Besonderheit von runddenker. Uns ist es wichtig, auf die Teilnehmer*innen einzeln einzugehen, um sie in ihren persönlichen und individuellen Anliegen als Chef oder Chefin bestmöglich zu unterstützen. Ein Entwicklungsansatz der aus unserem einzigartigen Begleit- und Entwicklungsprogramm für Junge Chefs (JuChee)⁹ entstammt.

”

„Wir bieten Entwicklungs- und Begleitprogramme statt reinen Ausbildungsprogrammen an. Warum? Weil die Kombination aus praxisnahen Workshops und Einzelcoachings die Teilnehmenden optimal unterstützt. So können wir die Kraft der Gruppe nutzen und zusätzlich individuell darin begleiten, was in der Gruppe keinen Platz findet bzw. ein höchst-persönliches Anliegen ist. Denn im Grunde entwickeln wir Führungspersönlichkeiten – und nicht nur Führungskräfte.“

Silke Mimlich, Inhaberin & Coach (runddenker)

Das ist auch für Teilnehmerin Andreja Imping, Leiterin der Betreuungsstelle Steinhaus am Semmering, hervorgestochen.

⁹ <https://www.runddenker.at/junge-chefs/juchee-gemeinsam-in-fuehrung.html>



„Die Vortragenden hatten immer ein offenes Ohr bzw. einen Zeitslot für persönliche und aktuelle Brennpunkte. Die Themen wurden anschließend auf Wunsch mit in die große Runde genommen und besprochen. Das empfand ich als sehr lehrreich für alle!“

Andreja Imping, Betreuungsstellenleiterin (BBU)

Diversität bewusst genutzt



„Unser Führungskräfte-Team zeichnet sich durch eine hohe Diversität aus! Jung, erfahren, neu dabei oder schon viele Jahre in der Branche... Wir haben uns für runddenker entschieden, weil sie nicht nur auf junge Chefs spezialisiert sind. Runddenker baut darauf, die Heterogenität in Führungskräfte-Teams zu nutzen und gleichzeitig die Individualität des Einzelnen voll zu unterstützen.“

Sabine Angelo, Personalentwicklerin (BBU)

In unseren Programmen für Führungskräfte nutzen wir Diversität zur Weiterentwicklung ganz bewusst. Denn über Disziplinen hinweg und durch unterschiedliche Erfahrungsschätze und Persönlichkeiten können wir viel voneinander lernen!

Für Andreja Imping war es eine inspirierende Erfahrung:



„runddenker ist mit den verschiedenen Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen respektvoll und wertschätzend umgegangen. Sie haben einen Raum für Vielfalt geschaffen und uns mit ihrer Leidenschaft für Führungsthemen angesteckt und motiviert. Ich konnte Gelerntes auch direkt in meinem Arbeitsalltag anwenden und blätterte immer wieder in den Seminarunterlagen nach.“

Andreja Imping, Betreuungsstellenleiterin (BBU)

Fazit: Entwicklung findet auf allen Seiten statt

Für runddenker war es ein spannendes Jahr. Jedes Entwicklungsprogramm ist für uns ein gemeinsamer Raum zur co-kreativen Weiterentwicklung. Wir bedanken uns bei der BBU für die erfolgreiche und bereichernde Zusammenarbeit.

Über die Autorin

Mira Mona Mayr ist freiberufliche Journalistin. Als ehemaliges runddenker-Teammitglied weiß Mira genau, was unsere LeserInnen begeistert.

Veröffentlicht am: 05.06.2024

Fotocredit: runddenker & cnythzl

4 Kundenstimmen

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen, das sie uns immer wieder entgegenbringen. Besonders stolz sind wir auf die persönlichen Auszeichnungen und positiven Feedbacks. Hier finden Sie eine kleine Auswahl.

Das sagen unsere Kunden



„Sowohl das Gruppen- als auch das Einzelcoaching von und mit Silke war sehr hilfreich. Ich habe das Gefühl, dass ich mich durch die Stunden mit ihr richtig weiterentwickeln konnte. Silke war stets vorbereitet und ist auf meine Themen sehr gut eingegangen. Ich fühlte mich verstanden, abgeholt und kann ihre Tipps gut anwenden.“

Nina Dietrich – Abteilungsleiterin IT Business Solutions SAP



„Ob bei Führungsklausuren, Teamstart-Workshops oder Coachings für junge Chefs – Runddenker versteht schnell was wir wollen und brauchen! Als bewährter Partner schätzen wir besonders an ihnen, dass jedes Programm genau auf uns und unsere Themen abgestimmt wird.“

Sabine Hartzhauser – Leitung Marketing, Unternehmenskommunikation & Personalwesen



„Ich war bereits bei einigen Teambuilding-Events dabei, doch runddenker hat meine Erwartungen deutlich übertroffen. Sie haben Inhalte erfahrbar gemacht.“

Andreas Tintel – Controlling und Risikomanagement



„runddenker ist mit den verschiedenen Hintergründen, Perspektiven und Erfahrungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen respektvoll und wertschätzend umgegangen. Sie haben einen Raum für Vielfalt geschaffen und uns mit ihrer Leidenschaft für Führungsthemen angesteckt und motiviert. Ich konnte Gelerntes auch direkt in meinem Arbeitsalltag anwenden und blätterte immer wieder in den Seminarunterlagen nach.“

Andreja Imping, Betreuungsstellenleiterin

”

„Das Seminar „Endlich Chef – Was nun?“ mit Silke Mimlich hat mir geholfen meine derzeitige Position im Unternehmen besser wahrzunehmen. Durch den praxisnahen Vortrag lässt sich der Inhalt des Seminares gut verinnerlichen. Silke geht auf alle Teilnehmer ein – ich fühle mich sehr gut aufgehoben bei ihr!“

Amina Schwertführer – Qualitätssicherung

”

„Frau Mimlich hat mich immer wieder zum Nachdenken angeregt und mir geholfen, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu sehen. Daraus habe ich neue Impulse für anstehende Entscheidungen gewonnen. Ich möchte kein einziges unserer Treffen missen.“

Martin Kainzbauer, BSc. – Jungunternehmer

”

„Das Coaching mit Frau Mimlich hat mir gezeigt, dass ich alles hatte, was ich für die Lösung meines Problems brauchte. Ich konnte innerhalb kurzer Zeit meine Möglichkeiten ausschöpfen.“

Manuela Rametsteiner – Online-Marketing

”

„runddenker hat viel Raum für den Austausch zwischen den TeilnehmerInnen gegeben. Das hat zur Schaffung und Stärkung des Teamspirits beigetragen.“

Nedim Hasakovic – Abteilungsleiter

”

„Das Kennenlernen und gemeinsame Arbeiten hat mir sehr viel Spaß gemacht ... Ich bin froh, dabei gewesen zu sein.“

Petra Zemasch – Recruiting

”

„Silke Mimlich zeichnet sich als Trainerin durch eine sehr persönliche Art aus. Bei ihr stimmt das, was sie sagt, mit dem, was sie tut, zu 100% überein. Das springt einfach rüber.“

Johanna Grabler, MA – Online & Project Manager

”

„Die Zusammenarbeit mit Frau Mimlich in den Einzelcoachings war sehr produktiv, da sie auf meine spezifischen Herausforderungen zugeschnitten war. Durch sie habe ich viele gute Inputs bekommen, auf die ich selbst nicht gekommen wäre bzw. die ich selbst nicht gesehen hätte.“

S. Rinnerthaler – Leitung Controlling

”

„Silke Mimlich schafft in ihrer Arbeit eine wirkungsvolle Ausgewogenheit zwischen Fachinput und praktischer Umsetzung.“

Beate Weinbauer, MA – Unternehmerin

”

„Ich kenne nur wenige Menschen, die selbst bei höchster Komplexität den Überblick bewahren und gezielt Vorschläge für einen guten nächsten Schritt anbieten können. Silke Mimlich zählt für mich dazu.“

Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gerhard Hacker – Enterprise-Architekt und Unternehmensberater

”

„An Silke Mimlich schätze ich besonders, dass sie es immer wieder schafft, auf die unterschiedlichsten Menschen feinfühlig einzugehen und das Beste aus ihnen herauszuholen.“

Michael Kornfeld – Geschäftsführer, Trainer & Berater

”

„Ein Training mit Frau Mimlich ist ein Genuss. Sie sieht Dinge, die einem selbst gar nicht auffallen und bringt sie auf eine sehr wertschätzende Art mit ein.“

Elke Steinmetz – Teamleiterin

”

„Frau Mimlich bringt eine erfrischende und nicht alltägliche Sicht auf den unternehmerischen Alltag mit. Ihre systemische, doch jederzeit die Persönlichkeiten der Akteure berücksichtigenden Hilfestellungen haben uns geholfen, professionelle und menschliche Potenziale voll auszuschöpfen.“

Vajo Sekulic – BSc. Jungunternehmer

”

„Es ist schön zu sehen, wie unsere Führungskräfte durch die Werkzeuge und Skills, die sie in der Führungswerkstatt erhalten, wachsen und dadurch souveräner agieren können.“

Verena Burger, Leitung Geschäftsfeld Industrie

”

„Die Führungswerkstatt war für mich ein geschützter Raum für einen offenen, vertrauensvollen Austausch. Besonders wertvoll war zu erleben, dass andere Führungskräfte ähnliche Herausforderungen haben. Ihre Perspektiven und der gemeinsame Austausch haben mir neue Ideen für meinen Führungs-Alltag gegeben. Aus dem Programm ist ein starkes Netzwerk entstanden, auf das ich mich jederzeit verlassen kann.“

Lisa Graf, Vertriebsleiterin Industrie Vorarlberg

”

„Das Programm hat mir ermöglicht, echte Herausforderungen aus meinem Führungsalltag zu bearbeiten. In schwierigen Gesprächen habe ich gelernt, wie wichtig bewusste Wortwahl ist und welche Bilder Sprache erzeugt. Diese Reflexion hat mein Führungsverhalten nachhaltig verändert.“

Karl Svoboda, Vertriebsleiter Industrie W/NÖ/BGLD

”

„Ich bin auch noch heute dankbar für die interessanten und lehrreichen Coachings. Besonders die Themen der Ich-Entwicklung haben mir geholfen, mich besser selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln.“

Benjamin Amort, Abteilungsleiter Vertrieb Sonderkunden

5 Auszug aus unserer Kundenliste

Unsere Kunden kommen aus allen Branchen und reichen vom EPU und KMU bis zum internationalen Konzern.

Hier ein Auszug aus unserer Kundenliste:





Über uns: Wir sind runddenker!

Wir begleiten Unternehmen und Einzelpersonen in beruflichen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen. Gerade dann, wenn es rund geht, aber vielleicht noch nicht rund läuft, schaffen wir gemeinsam mit und - vor allem - für unsere Kunden Raum für Möglichkeiten. Je nach Anforderung stehen wir in unterschiedlichen Rollen zur Verfügung - als Berater, Trainer, Coaches, Organisatoren, Moderatoren, Redner, Vortragende und mehr.



Unsere Philosophie

- Wir betrachten Menschen und Organisationen stets in einem größeren Zusammenhang. So viele Blickwinkel wie möglich einnehmen, ist unsere Devise - mit dem Ziel "es werde rund". Dabei stellen wir die Themen - und auch uns selbst - gerne mal auf den Kopf.
- Gemeinsam mit und - vor allem - für unsere Kunden schaffen wir Raum für Möglichkeiten. In unserer Arbeit aktivieren und fördern wir daher Ressourcen, Kompetenzen, Potentiale und Lösungen – individuell, angemessen und passend.
- Als Prozessbegleiter unterstützen wir Menschen bei der Bewältigung von Hindernissen und bei der Entwicklung von neuen Möglichkeiten. Unser Wissen und Können setzen wir ein, damit Sie ihren beruflichen Zielen näherkommen.

Junge Chefs: Kompetente Beratung und Begleitung

Mit unserem Angebot „Junge Chefs“ sind wir auch spezialisiert auf die Begleitung und Entwicklung von jungen Führungskräften, die zum ersten Mal eine Führungsposition übernehmen. Je nach individueller Situation begleiten wir diese persönlich, individuell und „on-the-job“.

Unser Newsletter: Kostenlose Chef-Tipps & Leadership-Trends

Spannende News per E-Mail - etwa 4x im Jahr landen Neuigkeiten, Beiträge, Angebote und Aktionen direkt in Ihrer Mailbox.

Am besten gleich mitbestellen unter www.runddenker.at/newsletter!

Impressum

runddenker® | Mag. (FH) Silke Mimlich
Dr.-Adolf-Schärf-Platz 5/93, 1220 Wien, Österreich
Windern 26, 6952 Hittisau, Vorarlberg
E office@runddenker.at
www.runddenker.at
UID- Nummer: ATU67450867

© 2024-2026. Alle Rechte vorbehalten. Version: 1.0. (Stand August 2026)
Vom Neusiedlersee bis zum Bodensee: Wien - Vorarlberg – Bayern

